

Probleme mit dem päd. Betreuer

Beitrag von „Sunny74“ vom 24. Mai 2019 15:02

Danke für eure bisherigen Antworten!

Ergänzend zu mir: Meditation, Autogenes Training, progr. Muskelentspannung und Co. sind mir in meinem Leben mehrfach begegnet, ich übe hobbymäßig eine Kampfkunst aus und im Ernstfalle reagiere ich mich auch mal an einem Boxsack oder einem Äquivalent ab. Ich helfe Kindern, ihre negativen Gefühle zu bestimmten Terminen in der Kampfkunstschule und nicht im sozialen Umfeld auszulassen. Umso mehr bedrückt es mich, dass mich die Situation derart kleinkriegt... 

Mit konstruktiver Kritik kann ich viel anfangen, aber nichts mit Kritik, wo die Seminarleitung nur ein Fazit zieht, dass ich 50 km zu Ihnen zur Schule fahren soll, damit ich dort bei ihnen hospitieren könne, mich aber 1 Woche vorher dafür anmelden muss, damit in deren Unterricht dann auch garantiert nichts schief läuft. Auch nicht unwichtig, dass das an einem Tag dann nicht möglich ist, weil die alle in verschiedenen Unterrichts-Zeitschienen liegen. 

Achja, und anschließend fahre ich dann zu meiner Schule die 50 km zurück und nachmittags dann zum Seminarort wieder 50 km... ein Irrsinn! 